

Checkliste: Bausteine der Kapitalbedarfsrechnung

Autor: Lothar Semper, Bernhard Gress
Die Handwerker-Fibel, Band 2
Holzmann Medien

Immer auf der sicheren Seite

- ✔ **Von unserer Fachredaktion geprüft** Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Bausteine der Kapitalbedarfsrechnung

Zur Ermittlung des Gesamtkapitalbedarfs für die Betriebsgründung ist eine Kapitalbedarfsrechnung aufzustellen. Sie enthält den Kapitalbedarf für den Gründungsaufwand sowie für Investitionen, Betriebsmittel und Privatentnahmen in Nettobeträgen, also ohne Umsatzsteuer. Das folgende Schema zeigt, welche Bausteine im Detail in der Kapitalbedarfsrechnung enthalten sein sollten.

1. Investitionsplan und Finanzierungskonzept

Schema für Schätzung bzw. Planung der Vorbereitungszeit

	Monate
Vorbereitungszeit für die Gründung und Gründungsformalitäten	
+ Zeitraum zwischen Betriebsbeginn und ersten Zahlungseingängen	
= Anlaufzeit	

Schema für Berechnung des Gründungsaufwandes

Gründungsaufwand	Euro
Beratungskosten	
+ Gebühren für Notare u. Ä.	
+ Eintragungs- und Anmeldekosten bei Handwerkskammer, ggf. Industrie- und Handelskammer sowie Gewerbeamt und Handelsregister	
+ Mietkaution	
+ Einführungswerbung	
+ Ausstattung mit Geschäftspapieren, Internetauftritt u. Ä.	
+ Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	
+ Sonstiges	
= Summe einmalige Gründungskosten	

Schema für Berechnung des Kapitalbedarfs für Betriebsmittel

Betriebsmittel	Euro
Material- und Wareneinsatz	
+ Personalkosten	
+ Miete, Pacht	
+ Heizung, Strom, Wasser	
+ Abwasser, Abfall	
+ Werbung	
+ Telefon, Fax, Internet	
+ Kfz	

2. Finanzierung

+ Bürobedarf	
+ Leasing	
+ Betriebliche Steuern	
+ Betriebliche Versicherungen	
+ Reparaturen, Instandhaltungen	
+ Beratungskosten (insbesondere Steuerberater)	
+ Beiträge	
+ Zinsen	
+ Sonstige betriebliche Ausgaben	
= Summe Betriebsmittelbedarf	

Schema für Berechnung der Privatentnahmen

	Euro
Privatausgaben	
Lebenshaltung	
Versicherungen	
Wohnen	
Fahrzeug	
Steuern	
sonstige Verpflichtungen	
- Privateinnahmen	
Mieten	
Zinsen	
Gründungszuschuss u. Ä.	
sonstige Einkünfte	
= Privatentnahmen	

Daraus lassen sich dann die Anlaufkosten pro Monat errechnen.